

Sonnabends den 18. Majus, 1754.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen ꝛ. ꝛ.  
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten  
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



21.

Wochentlich-Stettinische  
Frag- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu  
kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermietten, zu verpachten, gefunden und gestohlen worden, wo  
Selber anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwienemünde  
ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Wolle- und Getreide-Preise von Vor-  
und Hinter-Pommern.

I. AVERTISSEMENTS.

Auf Königlich allergrädigster Genehmigung, ist von Höchstderoselben General-Postamte, die Verfk-  
ung geschehen, zum Besten des Commercii, nunmehr auch eine fahrende Post, von Neek ab, über  
Neurwedel nach Calles, anlegen zu lassen. Es wird dieselbe den 1ten Junii a. c. ihren Anfang nehmen:  
Sowohl Reisende, werden auf derselben alle Bequemlichkeit finden, als mit solcher Paquette, Gelder und  
und Briefe, Tour et retour, ganz sicher bestellet werden sollen. Das Publicum, beydes, so sich dieser Post  
im Reisen bedienen werden, und die, so etwas mit derselben versendet wissen wollen, haben sich alles mög-  
lichen Verschubes, und prompter Besorgung ihrer Correspondenz zu versichern. Man hat sich in denen  
Posthäusern besagter Orte dieserhalb zu melden; und wird solches, jedermanniglich, zu seiner Achtung  
und Wissenschaft, hiermit beandt gemacht. Berlin den 3ten May 1754.

Königlich Preussisches General-Postamt,  
von GOTTER.

Der dem Königl. Hof-Apotheker Meyer, ist bereits frisch Pyramonters Selzer und Seghschüler Bitter-Wasser angelanget, und um billigen Preis, benehlt deren Beschreibung zu haben. Man wird nochmals erinnert, daß Auswärtige sich an jemand allhier adressiren müssen, welcher die Expedition und Bezahlung dieser Wässer besorge, indem man sich, um alle Weitläufigkeiten und Nachtheil vorzubehalten, mit vielen Schreiben nicht abgeben, vielweniger Credit geben kan, zumahlen von hieraus die Gelder vor die Brunnen, ebenfalls prompt eingeliefert werden müssen.

## 2. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Als die Königl. Krüge, in den Königlich-holländischen Amts-Dörfern Wilhelmsburg und Stolzenburg, an den Meißbleihenden erdlich verkauft werden sollen, und dazu Termin Licitationis vor hiesiger Krüge, und Domainen-Cammer auf den 6ten und 20ten May, und 1ten Junii angesetzt worden; So wird dem Publico solches hierdurch bekannt gemacht, und können diejenigen, so Belieben haben, diese Krüge an sich zu kaufen, sich in denen angelegten Terminen allhier auf der Cammer einfinden, nach den gehörten Conditionen ihren Both darauf thun, und hiernächst in ultimo Termino gewärtigen, daß solche plus licitanti bis auf erfolgter Königl. allergnädigster Approbation erklärl. zugeschlagen, auch hiernächst darüber, gegen Erlegung des Kauf-Geldes, der Kauf-Contract ertheilet werden solle. Signatum Stettin den 23ten April. 1754. Königl. Preuss. Pommerische Krüges- und Domainen-Cammer.

Als die Subhastation der vor dem Anclammer-Thor in Stettin belegenen Pädagogens-Mühle, in den leßthin angelegten Termino nicht erfolgt; So wird nochmals Terminus auf den 30ten May a. c. im Alt-Stettinischen Kirchen-Gericht angesetzt, da dann dem Meißbleihenden solche Mühle ohnehin bar zugeschlagen werden soll.

Als den 24ten Junii auf der hiesigen Königl. Krüges- und Domainen-Cammer, 6 Wolffs-Bälge Meitret, und dem Meißbleihenden zugeschlagen werden sollen; So wird solches hiermit öffentlich bekannt gemacht, und können die Liebhaber sich an dem meldeten Tage einfinden, darauf bieten und gewärtigen, daß plus licitanti solche werden zugeschlagen werden. n. Signatum Stettin den 7ten May 1754. Königlich Preussische Pommerische Krüges- und Domainen-Cammer.

Wer einen wohlconditionirten Kesse-Wagen, auch einen Bratenwender mit dem Gewicht bedehlet ist, wolle sich in der Frau Hof-Rätlin Strebel's Hause, und zwar in der zweyten Etage melden, und sich eines billigen Accords versichern.

Als die Wald-Mählen zu Uckermünde, Schönwalde und Durgiß, im Amt: Königlich-holland belegen, erb- und eigenthümlich verkauft werden sollen, und Termin Licitationis auf den 16ten und 28ten May, wie auch 17ten Junii a. c. vor der hiesigen Krüges- und Domainen-Cammer angesetzt sind; So wird dem Publico solches hierdurch bekannt gemacht, und können diejenigen, welche solches an sich zu handeln gesonnen sind, sich in præfixis Terminis allhier stellen, ihren Both ad protocollum geben, und gewärtigen, daß bewersigen, welcher in ultimo Termino plus licitanti bleibet, selbige bis zur Königl. allergnädigsten Approbation erklärl. überlassen, und bey Erlegung des Kauf-Preißes der Kauf-Contract darüber ausgefertiget werden solle. Signatum Stettin den 7ten May 1754. Königlich Preussische Pommerische Krüges- und Domainen-Cammer.

Da in diesem Jahre in den Königl.ichen Forsten der Aemter Saazig, Friedrichswalde und Colbath, 261 Ringe Stab, und 18 Schock Boden-Poliz, auf Königl.liche Rechnung ausgearbeitet worden, und des thesten dasjenige, aus den Forsten der beyden erstern Aemter, die Ihna Herunter, nach dem Gollnowischen Ihna-Krüge, am Dammschen See gestößet, und daselbst, dasjenige aber aus den Colbath'schen Ams-Forsten, theils bey Käß, theils bey dem hiesigen Damm-Zoll aufgesetzt werden soll; zu deren Verkaufungs Termino Licitationis auf den 24ten Junii, 6ten und 20ten Junii a. c. anberühmet worden; So wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können diejenigen, so Belieben tragen, gedachtes Holz in erhandeln, sich in gedachten Tagen, besonders aber in leßtern, auf der Königl. Krüges- und Domainen-Cammer allhier einfinden, Both und Gegenboth thun, und gewärtigen, daß dem Meißbleihenden solches zugeschlagen, und mit ihm deshalb contractiret werden soll. Signatum Stettin den 7ten May 1754. Königlich Preussische Pommerische Krüges- und Domainen-Cammer.

Der Auctionator Rudloff wird den 27ten May 1754. auf seiner Stube, bey dem Darbi-ret Herrn Krausen, eine Auction von allerhand alten Büchern halten, wobey auch etwas Neues befindlich. Die Perren Liebhaber werden ersuchet, selbigen Tages früh von 8 bis 12, und Namittags von 2 bis 6 Uhr sich allda einzufinden, da ihnen solb willig gedienet werden. Der Catalogus steht gratis zu diensten. Es

Es sollen den 17ten Majas, in des Wacker Hebben Hause, am Rossmarkt, Morgens um 9 Uhr, verschiedenes Silber, Leinen, und Englisches Zinn, verauctioniret werden. Die Liebhabere können sich das Hero einstellen, und darauf biethen.

In der Frau Wittve Watten Hause in der Schussstrasse hieselbst, wird den 20ten May, und folgends de Tage, Nachmittags um 2 Uhr, vieles, größtentheils ungebrauchtes Leinen, besonders Tischzeug, Betten, Zinn, Messing, auch etwas Silber, einige mit Eisen beschlagene Kästen, auch sonst verschiedenes Hausgeräth; ingleichen ein Flügel, an den M. istbiethenden gegen baare Bezahlung veräußert werden, und ist die Specification bey dem Auctionator Knobloch in der Orapensießer-Strasse, bey dem Chirurgo Krause: wohndast, nachzusehen.

Es will der Krahrer Jürgen Ertlich allhier, seine beyden Häuser verkauffen, nebst den Krahrm-Läden; Soltten sich noch Perren Käufer finden, so ein mehrers auf die Häuser biethen wollen, so können sie sich bey dem Eigenthümer deswegen melden.

Von denen auf der Entroprieße Kehnswfelde gebrannten Mauer- und Holsteinen, so sehr dauerhaft seyn, ist eine Parthey zu Stettin zum Verkauf aufgesetzt. Die Liebhabere können sich deshalb bey dem Regierungs-Secretario Labes melden, und eines billigen Preises versichern.

### 3. Sachen so aufferhalb Stettin zu verkaufen.

Von Gottes Gnaden, ADLPH FRIEDEMANN, Herzog zu Mecklenburg ic. ic. Nachdem Wir auf unterthänigstes Ansuchen derer Anwälde von Dohnwischer Creditoren, das Lehns-Guth Reddemin, auf welches bereits extrajudicialiter 55000 Rthlr. cour. gebotten worden, auch öffentlich licitiren zu lassen, gnädigst verwilliget, und zu dem Ende Terminum auf den 24ten May a. c. anberaumet haben. Als wird solches zu jedermanns Nachricht hiermit kund gemacht, damit diejenigen, welche Käufer zu diesem Guth abgeben wollen, sich an gedachtem Tage Morgens um 9 Uhr vor Unserer Justice-Canzley allhier einfinden, und gegen den höchsten Both und annehmliche Conditiones der Aufschlagung und Adjudication gewärtigen können. Neu-Strelitz den 22ten April. 1754.

Ad Mandatum Serenissimi.

Herzoglich Mecklenburgische zur Justice-Canzley verordnete  
Geheimte, und Hoff-Räthe.

In Passow auf den Weischen Hofe, welchen die verwitwete Frau Keizig Räthin von Dieringhoffen bewohnet, sollen den 20ten May a. c. und folgende Tage, alle ley Mobilien an Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Betten, Leinen, Hausgeräth ic. öffentlich an die Meistbiethenden verkauft werden. Diejenigen also die davon etwas zu kaufen Lust haben, können sich selbigen Tages früh um 8 Uhr allda einfinden, und baares Geld mitbringen.

Es hat der Herr Amtmann Köbke zu P. culent, 4 Stück Land/Wiesen, von dem seligen Herrn Präposito Puschendorf vor einigen Jahren erkaufft, wovon 2 Morgen vor dem Stettinschen Thor, und 2 Morgen vor dem S. Jüraschen Thor, auf dem Greiffenhagenschen Feld-Waack belegen, und ist willens, solche hintwiederum zu verkaufen. Wer nun solche an sich zu kaufen Lust hat, kan sich den 13ten, 20ten und 27ten May a. bey dem Bürgermeister Masch zu Greiffenhagen melden, und gewärtig seyn, daß dem Meistbiethenden solche gegen Ertradirung eines Kauff-Briefes, erb- und eigenthümlich zugeschlagen werden sollen.

Des zu Greiffenhagen verstorbenen Küster Meißner Fetzbachs Erben, sind willens, dessen fürhanden, und daselbst in der Bau-Strasse belegene Wohnhaus, nebst denen dazu gehörigen 3 Morgen Haus/Wiesen, an den Meistbiethenden zu verkaufen. Da nun hierzu Termini Licitationis auf den 17ten und 27ten May, und 10ten Junii c. präfixiret worden; So haben die etwanigen Käufer in praesens Terminis sich zu melden, und plus licitanti zu gewärtigen, daß ihm dieses Erbhaus, cum pertinentiis, erb- und eigenthümlich zugeschlagen werden soll.

30 Fadden Eisen-Holz, so der Colonisse Goicks in den Sollnowschen Cämmerey-Brüchern gehauen, und vor Cämmerey confisciret worden. Ingleichen 28 Fadden vor die Cämmerey geschlagene Holz, welches bey dem Huentrage, am Dammschen See aufgesetzt sehon, sollen plus licitanti veräußert werden. Wer also dieses Fadden-Holz kaufen will, kan sich in Termino den 15ten und 20ten May, und 12ten Junii c. zu Sollnow auf dem Rathhause melden, darauf biethen und gewärtigen, daß solches dem Meistbiethenden gegen baare Bezahlung sozleich zugeschlagen werden soll.

Zu Colberg soll der Jungfer Stiegers Wohn- und Brauhaus, in der Sattler-Strasse, nebst Stall und Bohn-Keller, und allen Brau-Geräthe, an den Weisbietenden verkauft werden; Und können sich diejenigen, so Belieben dazu haben, innerhalb 8 Wochen bey ihr selbst melden.

Als sich in denen Vorhitz zu Verkaufung des Warnowschen Jagd-Hauses im Amte Wollin, angelegten Licitationis-Terminen, kein angenehmlcher Käufer gefunden, und daher von neuen dazu Termini Licitationis auf den 16ten und 20ten Junij, wie auch 12ten Junij anberahmet worden; So wird solches auch hierdurch bekannt gemacht, und können diejenigen, so dieses Haus kaufen wollen, sich an gedachten Tagen, besonders an letztern, Vormittags um 10 Uhr, auf dem Amts-Platze zu Wollin erscheinen, ihrem Both und Gegenboth thun, und gewärtigen, daß dem Weisbietenden solches zugeschlagen werden soll. Signatum. Stettin, den 3ten May, 1754.

Königlich Preussische Pommersche Kriegs- und Domainen-Cammer.

In dem Dorffe Heinrichsdorff, ohnweit Bahu, ist die Witwe Zillmeren verstorben, und hat allda ein Frey-Haus hinterlassen, welches die hinterbliebene Kinder, und deren Vormund an den Weisbietenden zu verkaufen willens sind, und zu dem Ende Terminus Licitationis auf den 12ten und 24ten May auch 12ten Junij angesetzt haben; Wer nun dieses Häuschen zu kaufen willens ist, kann sich in dem ersten und zweyten Termine bey dem Bürgermeister Jahn, in Greiffenhagen, in dem letzten aber zu Heinrichsdorff bey der dasigen Freyherrlichen Herrschaft melden, und der Weisbietende gewärtigen, daß ihm solches gegen baare Bezahlung erbs- und eigenthümlich zugeschlagen werden solle.

Auf des Knopfmacher seligen Meister Falkenbergs Erben Haus, zu Stargard in der Brauerstrasse belegen, sind in letzten Termine nur 125 Rthlr. gebotzen worden; Daher ein anderweltiger Terminus auf dem 11ten Junij angesetzt worden, in welchem sich diejenigen bey dem Stadt-Gerichte daselbst melden können, welche ein mehreres zu geben willens sind.

Der Bürgermeister Michaelis zu Nees in der Neumarc, hat verschiedene Gützer zum Verkauf aus freyer Hand in Commission, worunter besonders zwey important, und deren eines im Arenwaldischen, das zweyte im Friedeburgischen Creyse belegen, und fast mit allen Regalien versehen sind. Solte also jemand willens seyn, in der Neumarc Gützer anzukauffen, der beliebe sich an demselben zu adressiren, da er von allen hinlängliche Nachricht und Anschläge mittheilen wird.

Der Kauff- und Handelsmann Peter Mundt zu Labes, ist entschlossen, zu Befriedigung seiner Creditoren Mo-er Immobilia plus licitanti zu verkaufen, und da zu dem Ende Terminus Auctionis auf den 20ten und 21ten Junij fest gesetzt; So können sich Liebhabere in dessen Behausung einfinden, und gewärtigen, daß gegen baare Bezahlung plus licitanti diejenige Sachen so erkanden, sogleich ausgeantwortet werden sollen.

Da nach dem Königl. Regierung-Mandato vom 20ten Martij s. des Accise-Inspector Mettschlaffs zu Platze, Scheune, so 104 Rthlr. und der Garten so 26 Rthlr. 16 Gr. taxiret worden, und denn dessen Wohn-Haus cum Taxa 1898 Rthlr. zu Befriedigung des Unter-Officier Mettschlaffs, nochmalen subhastiret werden soll; So sind dazu Termini auf den 6ten und 27ten May, und 17ten Junij angesetzt. Es können also Liebhaber zu diesen Stücken in vorbelegten Terminen zu Platze, zu Rathhause um 10 Uhr sich einfinden, ihr Gebotz ed. protocollum geben, und plus licitanti gewärtigen, daß ihm benannte Stücke gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden sollen.

In Schlawe soll des verstorbenen Herrn Bemlerks grosses Haus am Markte nebst Diner-Gebäuden, und die Scheune vor dem Eöhlischen Thor, Theilungshalber verkauft werden; Termini Licitationis sind den 27ten May, 7ten und 21ten Junij s. angesetzt. Die Liebhaber können sich also alldenn zu Rathhause melden, darauf bieten, da es denn in ultimo Termine an den Weisbietenden verlassend werden solle.

In Regenwalde sollen des verstorbenen Chirurgen Herrn Carl Christoph Lemkens, nachgelassene Aemblem, bestehend in Medicin, Wasa, Gläser, etwas Zinn, Kupffer und Messing, Kleidung, Haus-Geräthe, Bücher ic. in Termine den 11ten Julij z. c. plus licitanti öffentlich verkauft werden. Die Liebhaber können sich also Morgens frühe um 8 Uhr zu Rathhause einfinden.

#### 4. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Es verkauft der Buchschwerer Meister Desterreich zu Labes, sein mit dem Buchmacher Meister Christoff Mundten greutzendes Wohnhaus, an dem Schuster Meister Janicken, jun. zum Erbs- und Todten-Kauf für 96 Fl. Terminus zur gerichtlichen Verlassung ist auf den 28ten Junij, so hiermit dem Publico bekannt gemacht wird.

Zu Greiffenhagen verkauft der Bürger und Bauwaner Daniel Wärdke, seine baselk vor dem Stettinschen Thor belegene ein Morgen Land/Wiese, an den Schneider Meister Daniel Neumann für 50 Rthlr. und ist Terminus zur Verlassung gleichfalls auf den 31ten May c. präfixiret worden; Welches hiedurch nach Königl. Verordnung Land gemacht wird.

Zu Pasewalk hat der Bürger und Becker Meister Christoph Berend, seine auf dem Oberfelde zwischen dem Herrn Bürgermeister Herlich, und David le Fever inne belegene zwey Hufen breite Sieben Ruthen, inclusive der Saat, an Meister Krebewan für 160 Rthlr. verkauft; So nachrichtlich bekannt gemacht wird.

### 5. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

Es ist eine Haus/Wiese an Bollincken gelegen zu vermietthen; Wer derselben benöthiget, wolle sich bey dem Kaufmann Treplin in Stettin, am Neumarkt wohnend, melden.

### 6. Sachen so innerhalb Stettin zu verpachten.

Da die Pacht-Jahre des bisherigen Pächters der Mittel- und Kleinen Jagdten, auf den Feldmarken Prißbernow, Medewig und Sabelow, Amts Gätow, auf bevorstehenden Trinitatis c. zu Ende gehen, und also zu deren anderweiten Verpachtung eine Licitation veranlaßet, und dazu Termin auf dem 23ten May, 6ten und 13ten Junii c. anberahmet worden; So wird solches denen Jagdt/Liebhabern hiedurch bekannt gemacht, und können diejenigen, so Belieben haben, beregte Jagdten in Pacht zu übernehmen, sich in gedachten Terminen, besonders in lehtern, vor der Königl. Krieger- und Domainen-Cammer befinden, Both und Gegenboth thun, und gewärtigen, daß solche dem Weißbietenden überlassen, und mit ihm deshalb geschlossen werden wird. Signatum. Stettin, den 2ten May 1754.

Königlich Preussische Pommersche Krieger- und Domainen-Cammer.

### 7. Sachen so aufferhalb Stettin zu verpachten.

Dem Publico wird hiernit bekannt gemacht, daß die Seiner Königl. Dohheit des Herrn Marschgrafen zu Schwedt zugehörige, und im Amte Wildenbruch belegene Hohenbrüchische Wädhle, auf Trinitatis 1754. an dem Weisbietenden verpachtet werden soll, in welcher Verpachtung der 17te May, und 18te Junii a. c. pro Terminis Licitationis angesetzt sind. Diejenige, so diese Wädhle zu pachten gesonnen, können sich bey der Prinz- und Marsgräflichen Domainen-Cammer in Schwedt, in nur besagten Terminis melden, und gewärtigen, daß demjenigen, welcher die besten Conditiones offeriren wird, selbige in Pacht überlassen werden soll.

Daß in der Ufer-Mark, ohnweit Pasewalk belegene von Neckerische Gut. Blumenhagen, mit der besten Winter- und Sommer-Saat, soll von Trinitatis 1754. an, auf anderweite 6 Jahre verpachtet werden, und ist zu solchem Ende bey dem Ufer-Märkischen Ober-Gericht zu Prenzlau, Terminus Licitationis auf den 21ten May c. frühe Morgens um 8 Uhr angesetzt. Der Pacht-Anschlag kan bey der Franckwe von Necker zu Blumenhagen, Herrn Land-Rath von Arnim zu Lüplow, und Herrn Ober-Gerichtshöflichen Advocato Labesius zu Prenzlau vorher eingesehen werden.

Da die Pachtjahre der sämlichen Grund-Stücke beider Fiorum corporum zu Anclam, auf Trinitatis 1755. zu Ende laufen, und selbige anderweitig auf 6 Jahre angethan werden sollen; So sind dazu die Licitationis Terminis auf dem 27ten May, 10ten Junii, und 24ten Junii a. c. anberahmet worden; Und können sich sodann diejenigen, so ein oder ander Stück an Acker, Wiesen, Wälden und Gärten in Pacht zu nehmen Willens sind, zu Rathhause um 10 Uhr in Terminis präfixis sich sitiren, ihren Both thun und gewärtigen, daß dem plus licitanti ein oder ander Grundstück zugeschlagen werden solle.

In Schlawe soll die Begeley, imgleichen die Stadt-Wage, von neuen auf drey Jahr verpachtet werden; Wer solche in Bestand zu nehmen willens, kan sich den 24ten May, 1ten und 10ten Junii a. c. zu Rathhause befinden, und darauf gehörig licitiren.

Nachdem die Pacht-Jahre nachstehender, und zu der Hilligen Geistes Kirche vor Stargard gehörigen Landung, künftigen Herbst zu Ende ehen; So werden selbige hiedurch aufs Neue zur Pacht angedothet, als: 1.) Ein Wärdte Land in der Trift von 3 Saefel Aussaaf. 2.) Eine Eabel an der Prüg-Cammer von 2 Saefel Aussaaf. 3.) Ein Morgen an der Trift, von drey und ein viertel Saefel Aussaaf. und sind Termini Licitationis auf den 14ten und 21ten, und 28ten May angesetzt. Wer also Lust und Belieben hat, selbige in Pacht zu nehmen, beliebe sich Vormittags um 10 Uhr in der Raths-Stube zu Stargard

Stargard einzufinden, seinen Voth ad Protocollum zu geben, da es denn dem Meißbleibenden zugeschlagen, und der Contract darüber ertheilet werden soll.

### 8. Sachen so innerhalb Stettin verlohren worden.

Dem Publico wird bekandt gemacht, daß den 2ten May a. s. ein lederner Wagen-Lambour auf einer halben Ehaffe, hieselbst in der Stadt, währenddem Fahren verlohren gegangen; und wird drienitz, welcher solchen gefunden, oder davon Nachricht zu geben weiß, dienßlich ersuchet, solches bey dem Regierungs-Buchdrucker Spiegel, gegen Erwartung eines Recompences, anzuzeigen.

### 9. Sachen so aufferhalb Stettin gestohlen worden.

Es ist auf der Burg Schivelbein, aus einer verschlossenen Stube, ein silberner Becher, von etwa 20 Loth schwer, weggenommen, welcher auswendig glatt, inwendig vergoldet, so aber mehrentheils abgegangen, oben mit einem etwas vergoldeten schmalen Rande, worauf die drey Buchstaben C. G. L. eingravnirt sind, bezeichnet ist; solte solcher jemanden in Augen kommen, derselbe wird dienßlich ersuchet, solches dem Herrn Amts-Administrator Dobschitzky anzuzeigen, und hat einen Ducaten zum Recompens zu erwarten.

Es ist dem Colonisten und Schulgen Parlo im Dorffe Morischfelde, verwichenen Sonnabend Nacht, von der Weide, ein Pferd weggenommen, welches allen Vermuthen nach, da er bishero noch nicht die geringste Nachricht erhalten können, gestohlen worden. Es ist selbiges eine Stute, mit ein klein weiß Sternchen, und Stachel-Häris; wenn nun solches bey jemanden etwa ankommen, oder sonst Nachricht davon zu geben weiß, besehe es dem Eigenthümer, oder dem Königlichen Amte Colbag zu melden.

### 10. Citaciones Creditorum innerhalb Stettin.

Es ist wegen Gottfried Bengels Haus-Kauf Gelder, da solche zu Befriedigung seiner Creditorum nicht zureichen, Terminus ad deducendum Jura prioritatis auf den 24ten May, Morgens um 9 Uhr, bey dem Cassatischen Gericht angesetzt; Weßhalb alle dessen Creditores hierdurch citiret werden.

### II. Handwerker so aufferhalb Stettin verlanget werden.

Da in der Neumärkischen Stadt Schivelbein, gar seltlich noch ein Schlächter, auch wohl zweente Subskriren, und von solcher Profession ihr Brod reichlich haben können; So invitiret Magistratus loci dergleichen Leute dahin, und verspricht ihnen nach aller Möglichkeit wegen ihres Establishments, und sonst, an die Hand zu gehen.

### 12. Gelder so zinsbar anzuleihen verlanget werden.

Es wird ein Capital von 10 bis 12000 Rthlr. verlanget, welches auf unverschuldete Gäter in Pommern bestättiget werden soll; Wer solche ganz oder zum Theil auf T. niketis aufbringen kan, wolle es bey dem Herrn Regierungs-Advocato Stettin, forderksam zu Stettin erthuen.

### 13. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Es sind bey der Kirche zu Gülzow 230 Rthlr. vorrätzig, welche zinsbar sollen ausgethan werden. Wer sichere Hypothek bestellen, auch auf eigene Kosten Consentum Reverendissimi Consistorii anschaffen will, kan sich bey dem Präposito Mascho zu Gülzow forderksam und franco melden.

Es liegen 150 Rthlr. Capital parat, und 100 Rthlr. sollen in kurzen eintommen, so der St. Gero krauden-Kirchen zugehörig, und auf sichere Hypothek ausgethan werden sollen; Wer selbige vonnöthen hat, kan sich bey dem Gastwirth Johann Dehrberg auf der Cassadie melden.

Auch liegen 160 Rthlr. Böllische Kinder-Gelder parat, so auf sichere Hypothek sollen ausgethan werden; Wer solche vonnöthen hat, kan sich bey dem Gastwirth Johann Dehrberg melden.

By der heiligen St. Jacobi, und Nicolai-Kirchen stehen 500 Rthlr. Capital parat, welche hinstwe derum zinsbar bestättiget werden solle; Wer demnach das ganze Capital oder auch einzeln anzuleihen be nöthig

ndehiget, und die gehörige Sicherheit prästiren kan, beliebe sich hiersehalb bey obgedachten Kirchen Herren Provisoribus zu melden.

Es liegen 150 Rthlr. bereit, welche auf sichere Hypothek ausgethan werden sollen; Wer also derselben bedürftiget, und Sicherheit zu stellen im Stande, hat sich bey dem Reißschläger Meister Persche in Stettin zu melden.

Es liegen 400 Rthlr. in Belgard bey denen Pii Corporibus, so insdar ausgethan werden sollen; Wer solche verlanget, und nach dem Königl. Reglement Prästanda prästirret, kan sich bey E. Pocheblien Magistrat, oder Administratori Weesden daselbst we den.

200 Rthlr. Kinder-Gelder sollen insdar bestättiget werden; Wer eines Capitals bedürftiget, und eine sichere Hypothek, wie auch den Consens eines löbsamen Wapfen-Amtes bedbringen kan, der wolle sich bey Schiffr. Christoph Schmidt, sen. oder bey Schiffr. Joachim Lädtken melden, welche ihn nach seebener verlangter Sicherheit das Capital sofort auszahlen können.

Zu Eddin liegen bey dem Messerschmidt Meister Nigen 66 Rthlr. Kinder-Gelder bereit, welche auf Interesse ausgethan werden sollen; Welcher nun solche verlanget, und hinlängliche Sicherheit, auch geachtlich Consens verschaffen kan, der wolle sich bey oberwehnten Vormunde melden.

Es sind 250 Rthlr. Kinder-Gelder vorrätzig, welche auf gewisse Hypothek bestättiget werden sollen; Wer solche beliebet, kan sich bey dem Löpfer Meister Hartink, oder bey dem Haus- und Roggens Dicker Meister Wegener auf den Regenbergs in Stettin melden.

#### 14. Avertissements.

Als der Lieutenant Lorenz Webis von Breich, bey dem Königl. Hoff-Gerichte zu Eddlin angesetzt, daß er sein Gut Raltenhagen, an den Hauptmann Jochim Rüdiger von Zihwitz, Iphenlitschen Reiments, erb- und eigenthümlich für 6666 Rthlr. 16 Gr. verlauffet, in dem ericketen Kauff Contract vom 30ten Junii 1753. §. 2. sich aber anheißlich gemacht, von seinen Brüdern und Gevattern sowohl, als auch deren und seirer Kindern Consens zu beschaffen, und dahero um die gewöhnliche Edictal-Station, und Patent ad domum Ansuchung gethan, das Königl. Hoff-Gericht auch seinem Petito deferirret, und per Ediciales sämtliche Lehnsfolger des Gutes Raltenhagen, in Termino von drey Monathen, den 10ten Junii a. c. citirret, sich alsdenn zu erklären: Ob sie in den erblichen Verkauf willigen, oder ihre Jura über wollen? sub comminatione, daß sie sonst präclabirret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle. So wird denn solches auch hierdurch öffentlich in jedermanns Nachricht bekannt gemacht.

Eddlin den 25ten Februarii 1754.

Königlich Preussisches Hinter-Pommerisches Hoff-Gericht.

Das Königl. Hoff-Gericht zu Eddlin, hat in Sachen Hauptmann Erdmann Gottlieb von Kleiß, Ralkneinischen Regiments, und Hauptmann Franz Lorenz von Kleiß, Hochfürstlich Bayreuthischen Regiments, contra die näheren Lehnsfolger des Gutes Grossen Lichow, wegen des unter ihnen getroffenen Erblauffs, des dem Hauptmann Franz Lorenz von Kleiß angekauften Antheils in Grossen Lichow, gedachte näheren Lehnsfolger per Ediciales cum Termino auf den 28ten Junii a. c. mit der Commination citirret, daß sie auf ihr Ausbleiben pro Contententibus gehalten, mit ihrem Näher-Recht präclabirret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll. Eddlin den 10ten Martii 1754.

Königlich Preussisches Hinter-Pommerisches Hoff-Gericht.

Dem Publico wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Frau Majorin von Samyrecht auf Zeinick, an den Herrn Major bey der Armées, Friederich Wilhelm von Arnim, eine kleine Cavel bey Zeinick, zwischen El. ausburg und dem Düngelsberg und Wödenbergschen Engle, für 120 Rthlr. erblich verkauft. Wann nun den 17ten Junii c. a. das Geld gezahlt werden soll; Als hat sich jedermann binnen dieser Frist zu melden, sonst er nachher nicht mehr gehöret wird.

Es ist vor ohnessehr 4 Wochen, in Duddendorff, der Bauer und Freymann Jürgen Buntrock gestorben, und hat einen Sohn, welcher auch bald darauf verstorben, hinterlassen. Da nun dessen nachgelassenes Gut, wegen der wenigen Verlassenschaft, deducis deducendis sich mit des verstorbenen Mannes Geschwistern, wovon sich bereits drey gemeldet, und man nicht weiß, ob nicht mehrere fürhanden seyn müßten, aneinander setzen, und nach Landes Gebrauch theilen will, und hiezu Terminus auf den 10ten May c. in Duddendorff angesetzt. So werden des gedachten Buntrocks sämtliche Freunde und Verwandten, die an dieser Verlassenschaft ein Erbschafts Recht zu haben vermeinen, hierdurch peremptorie sub pena piz-lasi et perpetui silentii citirret, sich bemeldten Tages Vormittags daselbst im Sterb-Hause einzufinden, und an der Erbschaft zu legitimiren.

Zu Prenblow ist ein Calemantzen Brust-Tuch, mit silbernen Knöpfen, bey einem dazgen Schatz-Juden zum Verkauf gebracht, und als verdächtig angehalten worden. Wer sich binnen 3 Monathen, so den 28ten May c. zu Ende gehen, auf der Gerichts-Stube daselbst, hierzu gehörig legitimiren wird, kan solches gegen Erstattung der Makosten wieder bekommen; widrigenfalls es nachhero zum Besten der Armen-Casse verkauft werden soll.

Zu Greiffenhagen verkauft der Bürger Christoph Müller, sein in der Mühlen-Strasse belegenes Wohnhaus, und die dazu gehörige, und in der Fuhr-Strasse belegene Wohnbuhde, cum pertinentiis. Da nun Terminus zur Verlassung dieser Grund-Stücke auf den 3ten May c. präziret; So wird solches hiedurch jedermännlich, besonders diejenigen, so dabey ein Interesse zu haben vermeinen, kund gemacht.

Als des Bürger und Kirchen-Vorsteher Martin Hollasen zu Kagebahr, zwischen Daniel Platen und Meister Teuffeln inne belegener Ackerhoff, cum pertinentiis, dem Kaufmann Herrn Kochen Schuldenhalber gerichtlich für 200 Rthlr. addiciret worden, selbiger aber diesen Hoff sozgleich wieder an den Schmide Hans Erdmann Sonnenburgen verhandelt; So wird solches hiemit kund gemacht, auch alle und jede, so eine Ansprache an diesem Hoffe haben, hiemit vorgeladen, innerhalb 4 Wochen sich bey dem Magistrat zu Kagebahr bey Verlust ihrer Forderung zu melden.

Der Mühlen-Meister Schmall, auf der Damerowschen Mühle, ist willens, seine Land-Wiese und Ramp Landes, so auf dem Greiffenhagenschen Felde, an der Thu-Brücke gelegen, an den Herrn Amtmann Köbber zu Paculent zu verkaufen; Wer nun dawider was einzuwenden haben vermerket, kan sich den 2ten und 28ten May und 1ten Junii c. auf dem Rathhause zu Greiffenhagen melden.

In den Intelligenz-Bogen No. 20. Sonnabends den 1ten May 1754. pag. 284. ist dem Publico notificiret, daß der Herr Amtmann Köbber zu Paculent, 4 Morgen Land-Wiesen verkaufen wolle. Da nun der Bürger und Brauer Joachim Petermann zu Greiffenhagen gedachte 4 Morgen Land-Wiesen, erbs und eigenthümlich an sich gekauft; So wird solches hiedurch Verordnungsmassen anderweitig kund gemacht, daß wer daran Ansprache zu haben vermeinet, sich in ultimo Termino den 27ten May c. daselbst zu Rathhause melden kan, nachhero aber nicht weiter gehört werden wird.

Die Herren Interessenten der Eranenburg- & Lotterie, werden ersucht, ihre Loose zur dritten Classe gegen den 21ten Junii zu renoviren; wie denn noch denen Auswärtigen bis den 25ten Zeit gegeben wird, in wosfern ihre Loose nicht für abandonniet sollen gehalten werden. Noch sind auch einige Kauff-Loose zur dritten Classe à 20 Fl. Holl. bey dem Apotheker Meinholt in Stettin fürhanden. Die größten Gewinne bemeldter Classe sind: Ein Gewinn à 10000. Ein Gewinn à 6000. Zwey Gewinne à 4000. Zwey Gewinne à 2000, und Neun Gewinne à 1000.

Es ist allhier zu , , der Bürger und Wdtlicher Adam Krause, den 11ten die es mit Tode abgegangen; Als werden sämtliche Erben hiemit citiret, so einige Ansprach zu haben vermeinen, von dato 4 Wochen im Sterbe-Hause zu erscheinen, und ihre Forderung wahrzunehmen, nach verflorner Zeit keiner weiter gehört; sondern ihm ein ewiges Stillschweigen angesetzt werden soll.

Der Schiffer Ganschott, verkauft seine Hälfte an dem Schiffe die Hofnung genannt, an den Schiffer Schwel, wofür das Kauf-Preitium den 20ten May bezahlet werden soll; Wer daran etwas zu fordern hat, kan sich sodann bey dem Verkäufer melden.

Zu wissen sey hiemit, daß sich im Januario a. c. ein weißer Hund, mit einen braunen Kopf, auf des Lohgärber Johann Georg Reinhard zu Stargard Gärbererey eingefunden, von selbsten 14 Tage da gelieben, hernach wieder wegkommen, den 20ten May aber ist solcher wiedergekommen. Ist nun jemand, der solchen Hund verlohren, kan er sich daselbsten melden.

Es hat Caspar Domskey, vor 5 Jahren, bey Meister Klänhammer in Pencun, einiges Leinen und Kleidung verseyt, und darauf 20 Rthlr. erhalten. Demselben wird hiemit kund gemacht, solches binnen 4 Wochen einzulösen, in Unterlassung aber wird man solches, da es nicht so viel werth, verkaufen, und sich wegen des fehlenden Geldes, an den Verseyer halten.

Hiemit sey jedermann kund und wissend, daß der Bauersmann Christian Treypow aus Samund, ein Würdeland auf dem Ebbelnschen Stadt-Felde gelegen, von Meister Friederich Gusten erbs und eigenthümlich gekauft hat, zwischen Christian Mancken, nach dem Rickel belegenes Würdeland. Wer dawider etwas einzuwenden hat, der kan sich innerhalb 14 Tagen melden, hernach ihm ein ewiges Stillschweigen anferleget wird.

Es hat vor einigen Jahren, jemand bey dem Bürger und Brauer Kamcken in Raugardt, und dem Müller Schinken, (nunmehr auf der Zampel-Mühle wohnhaft) etwas in Pfande gesetzt, solches aber bis hieher noch nicht wieder eingelöst. Wie nun die D-figer Pfand-Stücke nicht länger in Gehalt stehen wollen; so wird den Eigentümer derselben bekandt gemacht, daß woferne diese Sachen nicht binnen 4 Wochen eingelöst werden, man sich gezwungen sehen wird, solche an den Meißbietenden zu verkaufen.



# Erster Anhang.

Num. XXI. den 18. Majus 1754.

## Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

### 15. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

**V**onder Neu-Märckischen Regierung zu Cüstrin, ist des Creis-Einnehmers Brauns zu Alenswalde halbes Guth Alten Klücken, im Arnswaldischen Creise belegen, und welches 27628 Rthlr. 18 Gr. taxiret, ad instantiam der verewitweten Inspectorin Gräfin zu Neustadt zum Verkauf angeschlagen, und Termini Licitationis auf den 18ten Februarii, 16ten Maji, und 19ten Augusti 1754. anberaumet worden. Wornach sich diejenigen, welche dieses Guth zu erstehen Lust und Belieben tragen, zu achten. Cüstrin den 5ten Novemb. 1753.

Neu-Märckische Regierungs-Canzley allhier.

**A**d instantiam Pastorum, Herrn Britsch und Herrn Fabricii, soll des seligen Herrn Pastor Linders auf dem Schlawischen Stadt-Felde belegen Stadt Acker, in der Gersten-S Grund, zwischen Herrn Kircken Provisor Pauli, und der Witwe Döblingen Stücke inne belegen, an den Reißbietenden verkauft werden; Termini subhastationis sind der 4te April, 2te Maji und 7te Junii a. c. Wer solches zu erkauffen willens, kan sich in benannten Terminis auf dem Schlawischen Rathhause einfinden, und darauf g. Hörsis stehen. Der Acker ist ästimiret 38 Rthlr. und die Subhastations-Patente in Schlawe und Stolpe affigiret worden.

**A**ufm Vorwerck Stuckhoff, ohnweit Alten Damm, sind an die 30 Stück molckende Ziegen, Hücken und Böcke, für billigen Preis zu verkaufen; wosilbst sich also die Liebhabere melden können.

**E**s ist ein anderwärtiger Terminus Licitationis auf das im Königsbergischen Creise liegende Guth Schiltberg, auf den 27ten May a. c. vor der Neu-märckischen Regierung anberaumet worden; Welches dem Publico hiermit bekandt gemacht wird. Cüstrin, den 17ten May 1754.

Neu-märckische Regierungs-Canzley.

**I**n Janow ist ad instantiam des seligen Herrn Senator Wolbarts hinterlassenen Erben, des gleichfalls selig verstorbenen Herrn Senator Gülerths grosser Gast-Hoff, Stallung, Schenke und Garten affigiret, und mit der Taxe von 658 Rthlr. 2 Gr. zu männliches sellen Kauf ausgebothen, auch Termini Licitationis auf den 5ten April. 6ten Maji und 5ten Junii a. c. anberaumet. Diejenigen welche also Lust haben diesen grossen Gast-Hoff (welcher für Reisende sehr logable eingerichtet, und mit zulänglichlicher Stallung versehen,) zu erhandeln, können sich in denen ansehtigen Tagen, auf dem Rathhause in Janow, des Morgens um 8 Uhr, jedesmahl einfinden, ad protocollum bleibhen, und gewärtigen, des in ultimo Termino dem Reißbietenden der Zuschlag geschähen solle. Die Proclamata hiervon sind allhier in Janow, Colberg und Stolpe affigiret, und kan ein jedweder daselbst die Taxe und den Zustand dieser Gelände aus dem dabey befindlichen Taxations-Protocollo des mehrern ersehen.

**E**s soll das zu Anclam in der Frähen-Strasse belegene, und denen Buchholtschen Kindern zugehörige Wohnhaus, so von geschwornen Stadt-Zimmer, und Mauer-Messern auf 162 Rthlr. taxiret worden, in Terminis den 24ten April. 29ten May, und 19ten Junii c. vor hiesigem Wäysen-Gericht öffentlich verkauft werden; welches hiermit dem Publico bekandt gemacht wird, und können Käufer sich in denen anberaumten Terminen, Nachmittags um 2 Uhr, vor hiesigen Wäysen-Gericht einfinden, ihr Geböth ad protocollum thun, und gewärtigen, wie in ultimo Termino dieses Haus, qualt. gegen baare Bezahlung dem Reißbietenden zugeschlagen werden solle.

## 16. Citaciones Creditorum: aufferhalb Stettin.

Das Königlich Hoff-Gericht zu Eßlin, hat in Sachen Creditorum, contra den Fährlich Georg Friederich von Münchow, & Seeger ic. über dessen Güther und Vermögen, durch die unterm 12ten Martii a. c. publicirte Sentenz, da dem von Münchow das gesuchte Indult abgeschlagen, Concursum eröffnet, und Creditores cum Termino von drey Monath, auf den 27ten Junii c. edictaliter mit der Communion citiret, daß diejenigen, welche sich in solchem Termino ihrer Forderungen halber nicht melden würden, gänzlich präcludiret werden solten; Welches also auch hierdurch öffentlich zu jedermannes Notiz gebracht wird. Eßlin den 13ten Martii 1754.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hoff-Gericht hieselbst.

Zu Wonin, ohnweit Eßlin in Hinterpommern, ist der Verwalter David Nitz, am 14ten Februarii c. verstorben: dessen hinterbliebene Wittve hat Concursum zu eröffnen, und Creditores ihres Mannes edictaliter zu citiren gebethen. Dieses ist veranlasset, und sind Creditores auf den 27ten Martii c. vor dem bestellten Juristico, Notarium Witten Jun. zu Eßlin citiret, welches hierdurch bekannt gemacht wird; und haben diejenige, so sich in dem angelegten Termino nicht melden, der Präclusion zu gewarten.

Hey dem Magistrat zu Zanow, hat der Kaufmann Herr Johann Andreas Krafft, zu dem Beneficio cessionis admittiret zu werden angesuchet. Creditores werden also auf den 22ten April. 20ten May und 17ten Junii citiret, sich wegen des gesuchten Beneficii vor dem Magistrat zu erklären, eventualiter ihre Forderungen zu liquidiren, und dieselben rechtlicher Art nach zu erweisen, oder zu gewärtigen, daß ausbleibendenfalls mit denen erschienenen Creditores wegen des gesuchten Beneficii alleine gehandelt, und der Ordnung gemäß Veranlassung geschehe, auch eventualiter mit der Liquidation verfahren werde.

Zu Colberg sollen seligen Georg Ernst Dahlen Frau Wittve, nachgelassene Grund-Stücke, als: a) ein Wohnhaus, b) fünf Morgen Acker im Binnenfelde, c) eine Scheune, nebst ein Viertel Morgen Acker gleichfalls im Binnenfelde belegen, in Terminis den 7ten und 20ten Maii, und 27ten Junii c. öffentlich zu Rathhause subhastiret werden; und können sich die Liebhabere in bestamten Terminis daselbst einfinden, und plus licitantes der Adjudication gewärtigen. Wie denn auch diejenigen, so an obgedachte Grund-Stücke einige Anforderung haben, alsdann solche sub panna praclusionis justitiam müssen.

Seligen Herrn Controllirer Indemanns Wittve in Schlaw, hat sich mit ihren Creditores gerichtlich verglichen, und sollen nächstens bezahlet werden; Solte ausserdem jemand an ihr eine gegründete Forderung haben, kan sich in Termino den 24ten May, oder 27ten Junii a. c. zu Rathhause melden, wo aber ro soll aber keiner weiter gehöret werden.

Der Hautloist Hochlöblichen Bayreuthischen Dragoner-Regiments, Herr Lohmann, hat seine zu Strassburg belegene, und seiner Ehe Liebsten auf ihr Vater Erbe zugetheilte erhaltene halbe Jüterische Duse Land, gerichtlich an den Bürger und Schmitz Master Friederich Krüger per modum licitationis verkauft; Welches daher allen und jeden, so etwann daran ein Recht, oder sonst etwas zu fordern haben, hiermit sub panna praclusi bekannt gemacht wird, in Termino peremptorio den 18ten Junii c. sich beym Lehns-Gericht daselbst zu melden.

Zu Rangardten verkauft der Bürger und Amtsknecht der Huff, und Wasser-Schmiede Gottfried Schengel, sein Stück Acker die Haasen-Jagd genannt, an den Mühlen-Meister David Ehrichen erb- und eigenthümlich um und für 52 Gl. und soll dem Käufer darüber, a dato publicationis, nach Ablauf 14 Tagen, die Verlassung ertheilet werden; Wie denn auch diejenige, so an verdahten Grund-Stücke einige Anforderung haben, alsdann solche binnen gedachter Zeit, sub panna praclusi justitiam müssen.

In Plathe ist über des entwichenen Schuch-Juden Hirsch Moses, und dessen Sohnes, Moses Hirsch Verlassenschaft, und Vermögen, Concursus eröffnet, und sind solchemnach Creditores, cum Termino von 9 Wochen, auf den 4ten Julii ad liquidandum et verificandum edictaliter sub panna praclusi citiret; Welches auch hierdurch bekannt gemacht wird.

Wer an dem Abtheil des Jacob Erasemanns, an dem Herrn Bürgermeister Wachser verkauften Acker, einige Ansprache, oder Jus contradicendi zu haben vermeynet; der wolle sich solcherhalb in Termino den 10ten Junii c. a. bey Verlust seines Rechts, zu Jarman gerichtlich melden, und seine Ansprüche wahrnehmen.

Als hieselbst elte unverheyratete Frauen-Verfon, Namens Maria Hornburgs, ohnlangt verstorben ist, und derselben nächste Erben und Anverwandten nicht mit Gewisheit bekannt geworden sind; So wird dieser Sterbfall allen denjenigen hierdurch öffentlich bekannt gemacht, die an der Maria Hornburgs Nachlass, ex capite debiti, hereditatis, et quocunque alio titulo Ansprache zu haben vermeynen, sich den 3ten dieses Monats, den 28ten Junii, oder den 2ten Augusti selbstlaufenden Jahres, vor hiesigen Stadt-Nieder-Gericht, Vormittages um 9 Uhr einzufinden, ihre Forderungen und habendes Erbe

Recht respective zu justiciren, und sich gehörig zu legitimiren; widerigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie nicht weiter gehöret, und gänglich präcludiret seyn sollen. Decretum. Greiffswald den 7ten May 1754.  
Verordnete Stadt-Richter und Assessor.

### 17. Avertillments.

In Colberg verkaufft selbigen Schlächter Meister Christoph Köhnen Witwe, von ihrer vor dem Getz der Thore besogenen Scheune, und dem Garten-Lande die Hälfte, an denen Schlächters, Meister Christoff und Gottfried Dähnel, und soll das Kauff-Prekium den 17ten Junli c. bey dem Herrn Notario Meyer daselbst ausgezahlet werden; So jemand diesen Verkauf zu contradiciren veremepnet, der wolle seine Jura gebetger Zeit wahrnehmen.

### 18. Copulirte und ehelich Eingefegnete in Stettin.

Vom 7ten bis den 16ten Maj 1754.

Bev der S. Jacobi Kirche. Herr Adam Kraul, Bürger und Chirurgus, mit Jungfer Sophia Charsotta Wollinen, Herrn Bernhard Christian Wollin, Eines Hochbedten Rathes bestallter Anwald und Advocat bey den Untergesichten, einigke Jungfer Tochter. Carl Friederich Bürstel, Bürger und Schiffer, mit Jungfer Sophia Charlotta Kensen, des Herrn Martin Winters, jüngste Pflanz-Tochter. Paul Kadrian, Ein Silber-Knecht, mit Jungfer Anna Maria Beligen.

### 19. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 1ten bis den 15ten May 1754.

- Den 1ten May. Se. Durchlauchten der Fürst Moriz von Anhalt Dessau, mit dem Major Herrn von Silberbeck. Der Capitain Herr von Kleist, und Herr von Frest, kommen von Stargard. Ein Edelmann Herr von Eichstedt, kommt von Köthen, Klemperow, logirt in drey Kronen.
- Den 3ten May. Ein Edelmann Herr von Flemming, kommt von Basentin, logirt in den drey Kronen.
- Den 5ten May. Der Herr Landrath, und der Herr Referendarius von Dora, logiren im Landhause.
- Den 6ten May. Der Landrath Herr von Lettow, logirt im Landhause.
- Den 7ten May. Der Geheimte Rath Herr von Osten, aus Wartin, logirt im Landhause.
- Den 7ten May. Die Herren Landräthe von Podewill, und von Dewitz, wie auch ein Edelmann Herr von Dewitz, und der Landmarschall Herr von Flemming, logiren im Landhause. Der Lieutenant Herr von Sohr, vom ersten Bataillon Artillerie, ist von Berlin anhero mit Pulver commandirt.
- Den 8ten May. Ein Edelmann Herr von Falsburg, kommt von Radrensee, logirt bey die Majoria Frau von Preen. Der Lieutenant Herr von Goldhorn, von 1ten Bataillon Artillerie, ist mit Pulver anhero commandirt.
- Den 9ten May. Der Lieutenant Herr von Podewill, ausser Diensten, logirt in drey Kronen. Ein Edelmann Herr von Osten, aus Pencun logirt im Landhause.
- Den 11ten May. Ein Edelmann Herr von Ranten, kommt von Pasewalk. Der Lieutenant Herr von Bursdorff, Fürst Morizschen Regiments, ist anhero commandirt.
- Den 13ten May. Ein Edelmann Herr von Flemming aus Basentin, logirt in 3 Kronen. Der Herr Graff von Mellin, aus Danzow, logirt bey dem Major Herrn Graff von Mellin.
- Den 14ten May. Ein Edelmann Herr von Pasow, kommt von Anclam.
- Den 15ten May. Der Landrath Herr von Sydow, aus Blumberg, logirt im Landhause.

## 20. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

### Wechsel = COURS.

Holl. Cour. 38. à 39. in 6 Pf. Stück.  
Hamb. Banco, 49. à 49.  $\frac{1}{2}$  in gr. & 6 Pf.  
Fr. d'Or gegen Scheidemünz 2 pro Cto.  
Ducaten.

2. Gr. Stück à 1 und 1  $\frac{1}{3}$ . pro Cto.  
6 Pf. Stück.  
Neue  $\frac{2}{3}$ . Stück.

### Waaren vom Kaufmanns- Boden, zum auswärtigen Debit.

See-werts.	Einländischen.
Weitzen, 84 Rthlr. per Last.	1 Rthlr. 2 b 3 gr. per Scheffel.
Roggen, 72 Rthlr. dito.	1 Rthlr. 1 gr. dito
Malz, 54 Rthlr. dito	18 bis 20 gr. dito.
Erbfen, 1 Rthlr. 12 gr. per Scheffel.	1 Rthlr. 6 gr. dito.
Haber, 48 Rt. dito	16 bis 18 gr. dito.

### Waaren bey 80. 280 lb.

Schwedisch Eisen. 10 bis 12 Rt. 16 Gr.  
Englisch Bley. 16 Rt.  
Isländische Fische.  
Englisch Vitriol. 6 Rt. 16 Gr.  
Schwedisch Vitriol. 6 Rt. 12 Gr.  
Ordinaire Torse. 7 bis 9 Rt.  
Königsberger Hanf. 14. 18 bis 19 Rt.  
Finnemarscher Rothsheer.

### Waaren bey 20. a 110 lb.

Gemahlen Blauholz 6 Rt. 18 Gr.  
Dito Japan-Holz. 15 Rt. 20 Gr.  
Gelb-Holz. 6 Rt. 8 Gr.  
Fernebock dito 22 Rt.  
Amsterdammer Pfeffer. 36 Rt. 12 Gr.

Dänischer dito 35 Rt. 8 Gr.  
Grossen Melis. 19 Rt.  
Kleinen dito 20 Rt.  
Kestnade. 22 Rt.  
Candis-Brode. 26 Rt.  
Puder-Broden. 27 Rt. 12 Gr.  
Mandeln Provence. 15 Rt. 6 Gr.  
Grosse Kossinen. 7 Rt. 6 Gr.  
Feine Krappe. 23 Rt.  
Breslausehe Röhre. 7 Rt.  
Rüben-Dehl. 9 Rt. 12 Gr.  
Lein-Dehl. 9 Rt. 9 Gr.  
Kreide. 6 Gr.  
Feine Calcionierte Pott-Asche 6 Rt. 20 Gr.  
Geläuterter Salpeter 38 Rt. 12 Gr.  
Kreiß. 6 Rt.  
Kümmel. 7 Rt. 18 Gr.  
Rothem Poius. 4 Rt. 16 Gr.  
Weissen dito. 25 Rt. 12 Gr.  
Wosquebade. 13 bis 16 Rt.  
Braunen Ingber. 9 Rt.  
Stangen Zinn.  
Englisch Block Zinn. 30 Rt.  
Hagel. 6 Rt. 12 Gr.  
Gelbe Erde. 1 Rt. 20 Gr.  
Weissen Ingber 22 Rt.  
Feine Englische Erde. 15 Rt.  
Corinten. 9 Rt. 12 Gr.  
Sewtische Baum-Dehl. 13 Rt. 6 Gr.  
Genuesische dito. 19 Rt. 12 Gr.  
Zucker Candis. 20 bis 26 Rt.  
Bleyweiß. 7 Rt. 18 Gr.  
Englisch Ullaun. 5 Rt. 20 Gr.  
Holländischen Schwefel. 6 Rt. 22 Gr.

### Waaren bey 100. lb.

Stock-Fisch.  
Rottischer Mittel-Fisch.  
Klein Fisch in Fässern.  
Rehl-Spurten. 2 Rt. 6 Gr.  
Gemeine dito. 2 Rt.  
Amidon 5 Rt. 8 Gr.  
Braun-Strob. 4 Rt.

Holz

**Holz-Waaren.**

Frang Klappholz a Schock 10 Rt.  
 Klappholz oder ganze Knüppel. 5 Rt.  
 Piepen-Stäbe. a Ring 19 Rt.  
 Drhofst. Stäbe a Ring in Piepen 19 Rt.  
 Tonnen-Stäbe 19 Rt.

**Weine.**

Alter Frang-Wein, 24. bis 60 Rt.  
 Rothen dito, 30 bis 33 Rt.  
 Neuen Frangwein, 18. bis 24 Rt.  
 Rothen dito, 36. bis 50 Rt.  
 Rhein-Wein, 40. bis 80 Rt. per Dhm.  
 Mosler dito, 50 bis 52 Rt. per Dhm.  
 Muscaten-Wein. 39 bis 42 Rt. per dito  
 Canarien Sect. 66 Rt. per dito  
 Sereffr dito. 54 Rt. per dito.  
 Roquemohr 45 bis 48 Rt. per dito.  
 Fransch-Brant-Wein 40 Rt. per dito.  
 Champanger-Wein. 1 Rt. 8 Gr. per Buttelg  
 Bourgunder-Wein. 20 Gr. per dito.

**Bau-Materialien.**

1 Tonne ungelöschten Kalk. 2 Rt.  
 1 Ditto gelöschten Kalk. 8 Gr.  
 1000 Mauer-Steine. 6 Rt.  
 1000 Dach-Steine. 6 Rt.  
 1 Centner gebrandten Gips. 1 Rt. 12 Gr.  
 1 Centner angebrandten dito 20 Gr.

**Biertare.**

	Rt.	Gr.	Vf.
Stettinisches braun Bitterbier, die halbe Sonne	1	8	8
das Quart			
Stettinisches ordinair braun und weiß Birkendier, die halbe Sonne	1		
das Quart			6
auf Bouteillen gezogen			7
Wiggenbier, die halbe Sonne	1		
das Quart			6
die Bouteille			7

**Fleischtare.**

	Vfund	Gr.	Vf.
Rindfleisch	1	1	3
Kalbtfleisch	1	1	4
Dammelfleisch	1	1	4
Schweinfleisch	1	1	4
Rohfleisch	1	1	

**Brodtare.**

	Vfund	Loth	Qu.
Für 2. Vf. Semmel	1	8	
3. Vf. dito	1	12	
Für 3. Vf. schön Roggenbrod	1	18	2
6. Vf. dito	1	5	
1. Gr. dito	2	10	
Für 6. Vf. Haubadenbrod	1	10	$\frac{1}{4}$
1. Gr. dito	2	20	$\frac{1}{2}$
2. Gr. dito	5	8	1

**Zur Schwinemünde Seewerts  
 angekommene Schiffe.**

Vom 6ten bis den 12ten Maij, 1754.

1. Piet. Meyners, dessen Schiff der junge Carl, von Königsberg mit Getreyde.
2. Elias Fand, dessen Schiff Michael, von Straßsund ledig.
3. Claus Bartelsen, dessen Schiff S. Jürgen, von Apenrade mit Ballast.
4. Dnr. Freese, dessen Schiff der Friede, von Apenrade mit Ballast.
5. Christ. Klop, dessen Schiff der Post-Reuter, von Königsberg mit Getreyde.
6. Mich. Andersen, dessen Schiff das weiße Lamm, von Bornholm mit Victualien.
7. Piet. Dwen, dessen Schiff der halbe Mond, von Bazonne mit Wein.
8. Mart. Scharpung, dessen Schiff Petrus, von Remell mit Getreyde.
9. Hans Fühn, dessen Schiff Anna Sophia, von Bornholm, mit Getreyde.
10. Jürg. Wackenow, dessen Schiff Maria Elisa, beth, von Königsberg mit Getreyde.
11. Hans Blyckop, dessen Schiff Maria, von Bornholm mit Getreyde.
12. Regell, dessen Schiff der Pilger, von Königsberg mit Getreyde.
13. Mich. Sprenger, dessen Schiff Sophia Juliana, von Copenhagen ledig.
14. Joh. Rammin, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
15. Hen. Martens, dessen Schiff die Hoffnungs, von Copenhagen ledig.
16. Joh. Köhler, dessen Schiff der Engel Michael, von Copenhagen ledig.
17. Joh. Schulz, dessen Schiff Maria Friederica, von Copenhagen ledig.

10. Christ.

18. Christ. Köhler, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
19. Mich. Behm, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
20. Mich. Maglis, dessen Schiff Anna Dorothea, von Copenhagen ledig.
21. Christ. Miller, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
22. Jacob Uttes, dessen Schiff Elisabeth, von Copenhagen ledig.
23. Joh. Maasli, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
24. Mart. Zumack, dessen Schiff Regina, von Copenhagen ledig.
25. Mich. Köhler, dessen Schiff Maria Sophia, von Copenhagen ledig.
26. Joh. Mäker, dessen Schiff Elisabeth, von Copenhagen ledig.
27. Hans Gaude, dessen Schiff Fortuna, von Stolz mit Ballast.

Summa 27. angelommene Schiffe.

### Zur Schwinemünde Seewerts ausgegangene Schiffe.

Vom 6ten bis den 22ten Maj, 1754.

1. Christ. Brumm, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
2. Christ. Black, dessen Schiff Johannes, nach nach Copenhagen mit Holz.
3. Mart. Brumm, dessen Schiff Tobias, nach Copenhagen mit Glas.
4. Christ. Rammis, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
5. G. Felchow, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
6. Christ. Roderow, dessen Schiff Peter, nach Copenhagen mit Holz.
7. Mich. Klock, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.
8. Gottfr. Klesow, dessen Schiff der Engel Raphael, nach Copenhagen mit Holz.
9. Mart. Frig, dessen Schiff Christiana, nach Copenhagen mit Holz.
10. Edm. Rosenberg, dessen Schiff Tobias, nach Copenhagen mit Holz.
11. Joh. Kelpin, dessen Schiff der Prinz Ferdinand, nach London mit Stabholz.
12. Dan. Braunschweig, dessen Schiff der Kleine Wilhelm, nach Amsterdam mit Klapholz.
13. Fried. Dumstrey, dessen Schiff Augustus, nach Amsterdam mit Klapholz.
14. Hans Gaude, dessen Schiff Fortuna, nach Stolpe mit Glas.
15. Joh. Fisker, dessen Schiff Louisa, nach Copenhagen mit Holz.

16. Fried. Fisker, dessen Schiff Anna Dorothea, nach Copenhagen mit Holz.
17. Christ. Rehberg, dessen Schiff die Hoffnung, nach Copenhagen mit Holz.
18. Christoph. Rehberg, dessen Schiff Friederica, nach Copenhagen mit Holz.
19. Fried. Maas, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.
20. Fried. Krempe, dessen Schiff Anna Maria, nach Copenhagen mit Holz.
21. Mart. Wegener, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
22. Christ. Burwitz, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.
23. Christ. Havenstein, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
24. David Wate, dessen Schiff Anna Maria, nach Copenhagen mit Holz.
25. Jac. Miller, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Holz.
26. Fried. Willert, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Holz.
27. Dan. Leterow, dessen Schiff Elisabeth, nach Copenhagen mit Holz.
28. Mich. Gravitz, dessen Schiff Fürst von Wolfen, nach Colberg mit Salz.
29. Christ. Briele, dessen Schiff Anna Catharina, nach Copenhagen Holz.
30. Christ. Schreiber, dessen Schiff die 4 Gebirger, nach Königsberg mit Salz.
31. Mich. Steckling, dessen Schiff die Stadt Lammeln, nach London mit Balken.
32. Mich. Krüger, dessen Schiff Catharina Dorothea, nach London mit Stabholz.
33. Hans Björn, dessen Schiff Anna Sophia, nach Bornholm mit Ballast.

Summa 33. ausgegangene Schiffe.

Auf der hiesigen Reede liegen noch:

6 dreymastige Schiffe, als:

- Wesner Reinerts, von Marseille mit Wein, ist schon ledig.  
 Joh. Richard, von Menton, ist schon ledig.  
 Andr. Brandt, von Setta ledig.  
 Peter van der Meer, von Setta mit Wein, ist schon ledig.  
 Pilar Griefe, ist schon ledig.  
 Jan Velt, von Setta mit Wein.

4 Einmastige Schiffe.

- Joh. Kelpin, nach London mit Stabholz.  
 Mich. Krüger, nach London mit Stabholz.  
 Mich. Steckling, nach London mit Balken.  
 Martin Hippler, von Königsberg mit Getreide.

**Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.**

Vom 8ten bis den 15ten May 1754.

- Vom Anfang dieses Jahres bis den 8ten May sind allhier 50 Schiffe abgegangen.
- Num. 51. Dast. Hausvogt, dessen Schiff Johanneß, nach Flensburg mit Glas.
52. Peinar. Wend, dessen Schiff Fortuna, nach Schwienemünde mit Gallmey.
53. Mich. Zillmer, dessen Schiff die Stadt, Berglin, nach Königsberg mit Pulver und Citron.
54. Christian. Pust, dessen Schiff Anna Maria, nach Copenhagen mit Schiffsholz.
55. Christ. Krenzien, dessen Schiff Johannes, nach Schwienemünde mit Klayholz.
56. Christ. Zillmer, dessen Schiff Fr. Regina, nach Königsberg mit S. Is.
57. Adamus. Manran, dessen Schiff Johannes, nach Flensburg mit Glas und Toback.
58. Lor. Mich. Gottschalk, dessen Schiff Elisabeth, nach Remell mit Salk.
59. Jens Seyfen, dessen Schiff Catharina, nach Flensburg mit Piepenstäbe.
59. Summa derer bis den 15ten May allhier abgegangenen Schiffe.

**Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.**

Vom 8ten bis den 15ten May, 1754.

Vom Anfang dieses Jahres, bis den 8ten May sind allhier 107 Schiffe angekommen.

- Num. 108. Joh. Flemming, dessen Schiff S. Michael, von Schwienemünde mit Wein.
109. Ca p. Sellentin, dessen Schiff Tobias, von Bourdeaux mit Wein.
110. Christoph Kloth, dessen Schiff der Postknecht, von Königsberg mit Getreide und Butter.
111. Peter Meiners, dessen Schiff der junge Carl, von Königsberg mit Getreide.
112. Christ Schmidt, dessen Schiff Concordia, von Bourdeaux mit Wein.
113. Dan. Pust, dessen Schiff S. Johannes, von Schwienemünde mit Wein.
114. Peinar. Pust, dessen Schiff Maria, von Schwienemünde mit Stein, Kohlen.
115. Mart. Schery, dessen Schiff die Hoffnung, von Königsberg mit Getreide.

116. Mia. Andr. Romer, dessen Schiff das weiße Lamm, von Bornholm mit Haber und Speck.
117. Elias Janck, dessen Schiff S. Michael, von Schwienemünde mit Wein.
118. Jac. Hoze, dessen Schiff Maria, von Demmin mit Getreide.
119. Pet. Birchow, dessen Schiff die Hoffnung, von Demmin mit Getreide.
120. Jürg. Schwarz, dessen Schiff Elisabeth, von Demmin mit Getreide.
121. Christ. Barckels, dessen Schiff Johannes, von Demmin mit Getreide.
122. Jürg. Mackow, dessen Schiff Maria Elisabeth, von Königsberg mit Getreide.
123. Mich. Lange, dessen Schiff der ringende Jacob, von Demmin mit Getreide.
124. Mich. Bentzer, dessen Schiff Elisabeth, von Demmin mit Getreide.
125. Erdm. Janow, dessen Schiff die Jagd, von Demmin mit Getreide.
126. Pet. Oven, dessen Schiff die Jagd, von Danne mit Wein.
127. Mart. Scharpling, dessen Schiff S. Peter, von Remell mit Getreide und Wein.
128. Pet. Zahn, dessen Schiff Elisabeth, von Demmin mit Getreide.
129. Hans Petersen, Biskop, dessen Schiff Maria, von Bornholm mit Haber.
130. Hans Gande, dessen Schiff Fortuna, von Stolpe mit Ballast.
131. Christoph. Röckel, dessen Schiff der Pilger, von Königsberg mit Getreide.

131. Summa derer bis den 15ten May allhier angekommenen Schiffe.

**An Getreide ist zur Stadt gekommen.**

Vom 8ten bis den 15ten May 1754.

	Wispel	Scheffel
Welken	103.	13.
Roggen	690.	10.
Gerste	529.	16.
Malz	182.	
Haber	4.	6.
Erbsen		7.
Buntpelken		
<b>Summa</b>	<b>1510.</b>	<b>7.</b>

## 21. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 10ten bis den 17ten Maji 1754.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Berke, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Daber, der Winsp.	Erbfen, der Winsp.	Buchweiz, der Winsp.	Doppelt, der Winsp.
Enclatt	—	26 R.	32 R.	13 R.	—	12 R.	24 R.	—	16 R.
Bahn	—	29 R.	28 R.	20 R.	—	16 R.	—	—	16 R.
Welaarb	2 R. 16 S.	31 R.	24 R.	16 R.	18 R.	13 R.	28 R.	36 R.	—
Beerwalde	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	36 R.
Bahlis	12 R. 8 S.	32 R. 15 S.	23 R.	16 R.	18 R.	12 R.	24 R.	12 R.	—
Bütow	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	24 R.
Gammeln	2 R. 4 S.	30 R.	23 R.	14 R.	18 R.	—	24 R.	—	—
Colberg	—	32 R.	24 R.	16 R.	—	12 R.	24 R.	42 R.	—
Ecklin	2 R. 12 S.	30 R.	24 R.	15 R.	—	12 R.	24 R.	—	—
Ecklin	—	32 R.	22 R.	15 R.	—	13 R.	—	—	—
Daber	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Damm	—	26 R.	21 R.	14 R.	16 R.	11 R.	24 R.	—	—
Demmin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Biddichow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Freppenwalde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Gatz	2 R. 16 S.	31 R.	27 R.	17 R.	—	12 R.	30 R.	—	—
Gollnow	—	—	23 R.	15 R.	—	12 R.	32 R.	—	12 R.
Greiffenberg	3 R. 4 S.	30 R.	28 R.	20 R.	20 R.	15 R.	36 R.	—	—
Greiffenhagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gülzow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Jacobshagen	—	—	—	—	—	—	—	—	26 R.
Jarmen	2 R. 18 S.	28 R.	22 R.	16 R.	—	14 R.	18 R.	—	48 R.
Kabes	—	32 R.	16 R.	12 R.	14 R.	—	24 R.	—	—
Lauenburg	—	26 R.	16 R.	16 R.	—	20 R.	30 R.	—	—
Maffow	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	18 R.
Maugardt	—	26 R.	25 R.	16 R.	16 R.	—	28 R.	—	16 R.
Neuwarz	3 R.	29 R.	25 R.	16 R.	16 R.	12 R.	28 R.	18 R.	—
Nasewalk	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Pencun	—	32 R.	24 R.	16 R.	17 R.	14 R.	32 R.	—	—
Platze	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Pöhlis	—	—	—	—	—	—	—	—	24 R.
Pollnow	2 R. 16 S.	36 R.	24 R.	17 R.	19 R.	10 R.	26 R.	—	—
Pölsin	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	24 R.
Pryß	3 R. 8 S.	28 R.	20 R.	14 R.	16 R.	10 R.	22 R.	12 R.	24 R.
Rapshage	2 R. 18 S.	28 R.	24 R.	16 R.	16 R.	11 R.	32 R.	24 R.	—
Regenwalde	—	28 R.	20 R.	14 R.	—	—	—	32 R.	32 R.
Rügenwalde	—	24 R.	20 R.	13 R.	15 R.	24 R.	24 R.	12 R.	24 R.
Rummelsburg	2 R. 8 S.	24 R.	20 R.	13 R.	15 R.	24 R.	24 R.	12 R.	24 R.
Schlawe	—	30 R.	19 R.	12 R.	14 R.	10 R.	22 R.	—	17 R.
Stargard	3 R.	28 R.	25 R.	19 R.	20 R.	12 R.	31 R.	16 R.	—
Stenenitz	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	16 17 R.
Stettin, Alt	3 R. 12 S.	30 b. 32 R.	26 R.	17 b. 18 R.	18 b. 19 R.	15 R.	33 b. 34 R.	—	24 R.
Stettin, Neu	3 R.	30 R.	12 R.	12 R.	16 R.	10 R.	24 R.	10 R.	—
Stolpe	2 R.	26 R.	17 b. 18 R.	12 b. 13 R.	—	—	—	—	—
Tempelburg	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Trepto, H. Pom.	—	26 R.	22 R.	14 R.	—	9 R.	24 R.	—	9 R.
Trepto, W. Pom.	2 R.	28 R.	24 R.	16 R.	16 R.	12 R.	28 R.	—	20 R.
Uckermünde	—	24 R.	24 R.	14 R.	—	—	—	—	—
Ustedom	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangerin	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Werben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wollin	2 R. 8 S.	38 R.	23 R.	16 R.	18 R.	13 R.	30 R.	40 R.	24 R.
Zachau	—	32 R.	25 R.	18 R.	—	12 R.	32 R.	—	16 R.
Zanow	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.